

(Download) Kaiser der Dunkelheit: Roman


## Kaiser der Dunkelheit: Roman

Von Mark Lawrence

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook

HEYNE <



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #49905 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-09Erscheinungsdatum:  
2014-06-09File Name: B00IHDQC36 | File size: 38.Mb

**Von Mark Lawrence : Kaiser der Dunkelheit: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kaiser der Dunkelheit: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wrdiger AbschlussVon The SaintDiese sehr spezielle Fantasy Reihe wird in dem letzten und umfangreichsten Band gekrnt, wieder gibt es spannende Erzhlungen aus dem leben des jungem Jorg, dabei wird einiges immer klarer und einige Geheimnisse gelftet rund um seine Vergangenheit. fesselnd erzht wie die Begebenheit mit dem Bishof oder die

Folterungen in Iberico machen dieses Buch zu einem schaurig schönen Erlebnis das die Fantasie beflügelt 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hatte ich mal alle Bücher in einem Zug gelesen Von Horrorbiene Der Einstieg in dieses Buch ist mir (wieder) sehr schwer gefallen. Dies liegt vor allem daran, dass die Lektüre von Band zwei bei mir schon so lange zurückliegt und ich mich im Prinzip nur daran erinnern kann, dass es mir gefallen hat. Zwar sind zu Beginn in einigen Punkten die wichtigsten Ereignisse aus den ersten beiden Bänden aufgelistet, aber dabei fehlen die zwischenmenschlichen Beziehungen Jorgs zu den anderen Charakteren völlig. So weiß ich zwar, dass Katherine eine wichtige Person war und ist, aber was genau mit ihr noch einmal war, wusste ich zu Beginn ebenso verhielt es sich mit Challa nicht und das hat es mir sehr schwer gemacht so manche Szene/Kapitel zu verstehen. Und im Prinzip hat sich das durch das ganze Buch gezogen oder vielmehr bei zwei der drei Erzählstränge aus dem das Buch besteht. Jeder Strang ist durch eine eindeutige Beschriftung kenntlich gemacht, damit man als Leser nicht durcheinander kommt. Im ersten Erzählstrang in der Jetzt-Zeit berichtet Jorg davon, wie er mit der Goldenen Garde auszieht, um sich in einer weit entfernten Stadt zum Kaiser wählen zu lassen, so ist zumindest sein Plan und er berichtet dem Leser von diesen Reisen und auch das Finale findet in diesem (Haupt-Erzählstrang) statt. In einem zweiten erzählt Jorg von vor fünf Jahren als er vierzehnjährig von seinem Großvater aufbricht, um etwas in einem verstrahltem Gebiet zu erledigen. Sein Sehrring, hat ihn dort hingeleitet, um dort eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen. Ist diese getan, wartet schon die nächste. Wieder ein Strang mit viel Reisen. Und auch im dritten und letzten wird gereist. Hier geht es um Challa und ihren weiteren Werdegang. Demnach sind mir die beiden Nebenhandlungsstränge irgendwie fremd geblieben, weil ich den Anschluss an das zweite Buch nicht mehr finden konnte. Obwohl ich solche Schwierigkeiten hatte, lies ich das Buch dennoch gut lesen und war spannend mit einem wirklichen Höhepunktfinale. Das Buch lebt jedoch von den Entwicklungen die die Charaktere genommen haben, allen voran Jorg, daher bleibt ein fader Beigeschmack und das Gefühl nicht alles erfasst zu haben, was es hier zu erfassen gibt. Der Schreibstil des Autors gefällt mir nach wie vor gut und auch die Konstruktionsweise mit den unterschiedlichen Erzählsträngen, die auch noch z.T. in anderen Zeiten spielen. Vor allem aber, die Erkenntnis, die es im zweiten Buch bereits gab, dass dies im Grunde keine Fantasy-Welt ist, sondern unsere eigene irgendwann im vierten Jahrtausend. Daher denke ich, dass das Buch hier wirklich ein Knaller sein könnte, wenn ich alle Bücher in einem Rutsch gelesen hätte. Da das Buch bzw. alle drei jedoch so gut sind, werde ich dies ja vielleicht irgendwann einmal nachholen. Eigentlich habe ich an dem Buch nichts zu meckern, einzig die Rolle die der Vater letztlich eingenommen hat, empfand ich als nicht recht passend, weil sie nicht wirklich ausreichend begründet war. Hier hätte ich mir wahrlich anderes gewünscht. Die Schlussfolgerung zum Ende dagegen, wer der König der Toten ist, hat mir gut gefallen, auch wenn ich dies dramatischer wahrgenommen hätte, wäre mir Buch zwei besser im Gedächtnis geblieben. Mehr versprochen hatte ich mir von der Erinnerung Jorgs im Kistchen. Es wurde zwar erklärt, was diese Erinnerung ist und wie sie in das Kistchen gekommen ist, aber genaue Details werden trotz der Ich-Perspektive nicht genannt und ein erwarteter Entwicklungsschub ist auch ausgeblieben, stattdessen fing Jorg das Morden wieder an. Fazit: Das Buch ist gut, keine Frage. Wenn ich auch mit der einen oder anderen Entwicklung nicht völlig zufrieden bin, so hat mir das Lesen dennoch Spaß gemacht, ging es doch leicht von der Hand und war sehr kurzweilig. Dennoch bleibt vor allem ein Eindruck von mir nach dem Lesen zurück: Hatte ich mal lieber alle Bücher in einem Rutsch durchgelesen, dann wären mir die Details nicht entgangen. Alle die jetzt erst auf diese Trilogie aufmerksam werden, können sich freuen, denn nun sind ja alle Teile erschienen und man kann sie in einem Zug lesen. Das war mir leider nicht vergönnt. Was nicht ist, kann ja aber noch werden. Die Trilogie um Jorg von Ankrath ist jedenfalls eine wirklich gute im Bereich Heroic-Fantasy. Im ersten Band Prinz der Dunkelheit ist Jorg noch arg brutal, doch das gibt sich. Eine wirklich empfehlenswerte Trilogie für Freunde der Ich-Perspektive. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verwirrende Trilogie Von Cameen Also ich kann mich den positiven Rezensionen vor mir nicht anschließen. Ich lese seit fast 40 Jahren Fantasy und habe dabei auch viel sehr komplexe Geschichten gelesen, daher bilde ich mir schon ein einer komplexen Handlung folgen zu können. Jorg von Ankrath konnte ich aber immer wieder nicht folgen. Gut Jorg zeichnet sich aus, dass er oft unkonventionell (oder auch unlogisch) handelt und vor allem bei seiner Handlung vorher nicht groß nachdenkt, aber es ist schon erstaunlich wie er immer wieder plötzlich bei Fähigkeiten verfügt, die vorher so nicht bekannt waren. Oder per Zufall ist alles gerade so wie er es braucht, oder warum läuft da ein Roboter mit einem Erbauer Geist und einer Atombombe durch die Wüste??? Vielleicht gefällt das Buch anderen Lesern, mir ist es oft zu absurd in seiner Handlung, mir ist es im Gegensatz zu anderen Rezensionen nicht schlüssig, außerdem hat es für mich große Lücken. Wirklich spannende Bücher hatte ich viele gelesen, diese gehört sicher nicht dazu. Ich würde diese Trilogie weder nochmals kaufen, noch werde ich sie irgendwann noch ein zweites Mal lesen.

Kurzbeschreibung König Jorg von Ankrath herrscht über sieben Völker, und dennoch ist er ein Getriebener getrieben von dem Bedürfnis, den Tod seiner Familie zu rächen, und von dem Wunsch, den seit Langem verwaisten Kaisersthron zu besteigen. Um dieses Ziel zu erreichen, schreckt Jorg nicht einmal davor zurück, dunkle Mächte heraufzubeschwören, die das Reich ins Verderben stürzen könnten. Doch dann bekommt er es mit einem Gegner zu tun, der noch mächtiger und gefrchteter ist als er selbst: dem König der Toten! Kurzbeschreibung König Jorg von Ankrath herrscht über sieben Völker,

und dennoch ist er ein Getriebener getrieben von dem Bedürfnis, den Tod seiner Familie zu rächen, und von dem Wunsch, den seit Langem verwaisten Kaiserthron zu besteigen. Um dieses Ziel zu erreichen, schreckt Jorg nicht einmal davor zurück, dunkle Mächte heraufzubeschwören, die das Reich ins Verderben stürzen könnten. Doch dann bekommt er es mit einem Gegner zu tun, der noch mächtiger und gefrchteter ist als er selbst: dem König der Toten!

ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Wenn er nicht gerade schreibt, arbeitet Mark Lawrence als Wissenschaftler, der sich hauptsächlich mit der Erforschung künstlicher Intelligenz beschäftigt. Prinz der Dunkelheit ist sein erster Roman. Der Autor lebt mit seiner Frau und ihren gemeinsamen vier Kindern in England.

Andreas Brandhorst, geboren 1956 im norddeutschen Sielhorst, hat mit seinen Romanen die deutsche Science-Fiction-Literatur des letzten Jahrzehnts entscheidend mitgeprägt. Mit dem erfolgreichen 2Kantaki-Zyklus bestehend aus Diamant, Der Metamorph, Der Zeitkrieg, Feuervogel, Feuerströme und Feuertrüme gelang ihm Anfang der 2000er Jahre der Durchbruch. Seither sind spektakuläre Zukunftsvisionen verbunden mit einem atemberaubenden Thrillerplot zu seinem Markenzeichen geworden. Außerdem liegen von ihm die Mystery-Thriller on, Die Stadt und Seelenfänger vor. Andreas Brandhorst hat viele Jahre in Italien gelebt und ist inzwischen in seine alte Heimat in Norddeutschland zurückgekehrt.